

[Mo 22.11.2004, 08:30, D6-135 / Di 23.11.2004, 12:15, V2-210]

Aufgabe 1: Die Zerfallsrate Γ bestimmt die Teilchenanzahl durch $N(t) = N(0) \exp(-\Gamma t)$. Zeigen Sie, daß die durchschnittliche Lebensdauer τ eines Teilchens gleich Γ^{-1} ist.

Aufgabe 2: Überzeugen Sie sich davon, daß die Phasenraumintegration in der lorentz-invarianten Form

$$\int \frac{d^3\bar{p}}{(2\pi)^3 2E_{\bar{p}}} = \int \frac{d^4p}{(2\pi)^4} 2\pi \delta(p^2 - m^2) \theta(p^0)$$

geschrieben werden kann, wobei $p = (p^0, \bar{p})$.

Aufgabe 3: Phasenraumintegration des Zweikörperzerfalls

Betrachten wir den Zerfall $A \rightarrow 1 + 2$ im Ruhesystem des Teilchens A . Die Massen seien M, m_1, m_2 und die Zerfallsrate beträgt (vgl. Vorlesung)

$$\Gamma = \frac{1}{2M} \int \frac{d^3\bar{p}_1}{(2\pi)^3 2E_{\bar{p}_1}} \int \frac{d^3\bar{p}_2}{(2\pi)^3 2E_{\bar{p}_2}} (2\pi)^4 \delta^{(4)}(p_1 + p_2 - q) \cdot |\mathcal{M}|^2(\bar{p}_1, \bar{p}_2)$$

mit $q = (M, \vec{0})$, $p_1 = (E_{\bar{p}_1}, \bar{p}_1)$ sowie $p_2 = (E_{\bar{p}_2}, \bar{p}_2)$.

(a) Zeigen Sie, daß nach der Integration über \bar{p}_1 gilt:

$$\Gamma = \frac{1}{2M} \frac{1}{(4\pi)^2} \int d^3\bar{p}_2 \frac{\delta\left(M - \sqrt{m_1^2 + \bar{p}_2^2} - \sqrt{m_2^2 + \bar{p}_2^2}\right)}{\sqrt{m_1^2 + \bar{p}_2^2} \sqrt{m_2^2 + \bar{p}_2^2}} \cdot |\mathcal{M}|^2(-\bar{p}_2, \bar{p}_2).$$

(b) Es kann vermutet werden, daß $|\mathcal{M}|^2(-\bar{p}_2, \bar{p}_2)$ nur von $|\bar{p}_2|$ abhängig ist, d.h. $|\mathcal{M}|^2(-\bar{p}_2, \bar{p}_2) \rightarrow |\mathcal{M}|^2(|\bar{p}_2|)$. Überführen Sie die Zerfallsrate per Winkelintegration in die Form

$$\Gamma = \frac{1}{8\pi M} \int_0^\infty d\rho \rho^2 \frac{\delta\left(M - \sqrt{m_1^2 + \rho^2} - \sqrt{m_2^2 + \rho^2}\right)}{\sqrt{m_1^2 + \rho^2} \sqrt{m_2^2 + \rho^2}} \cdot |\mathcal{M}|^2(\rho).$$

(c) Nehmen Sie nun die Variablensubstitution $\rho \rightarrow E \equiv \sqrt{m_1^2 + \rho^2} + \sqrt{m_2^2 + \rho^2}$ vor. Überzeugen Sie sich davon, daß sich die Zerfallsrate schreiben läßt als

$$\Gamma = \frac{\rho_0}{8\pi M^2} |\mathcal{M}|^2(\rho_0) \theta(M - m_1 - m_2),$$

wobei

$$\rho_0 = \frac{1}{2M} \sqrt{M^4 + m_1^4 + m_2^4 - 2M^2 m_1^2 - 2M^2 m_2^2 - 2m_1^2 m_2^2}.$$

(d) Was ist die physikalische Bedeutung von ρ_0 ? (vgl. Aufgabe 1.4(a))